

Dekan und Kapitel der Kirche von Utrecht an Nikolaus V. (Supplik). Sie bitten um Hilfe in ihrem Prozess gegen den Abt des Benediktinerklosters St. Paul in Utrecht, einst Wilhelmus de Huekelen, dann seinen Nachfolger Iacobus de Poelgheest, wie auch gegen Propst und Konvent des Klosters wegen ausstehender Zahlungen. Man bestreite die Rechtmäßigkeit des von NvK als apostolischem Legaten seinerzeit entgegengenommenen Verzichts Wilhelms auf die Abtei²⁾ und werfe dem NvK einen Verstoß gegen die Kanzleiregeln³⁾ vor.

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 462 f. 174^{rv}.

Em.: Abert/Deeters, RG VI 565 Nr. 5546.

Zur Rede stehen Novalzehnte in den Pfarreien Soest und Leusden sowie seit mehreren Jahren zurückgehaltene Pensionen. Von Rota-Auditoren seien bisher drei übereinstimmende Definitivsentenzen zugunsten von Dekan und Kapitel gefällt worden. Jakob behaupte nun, die dritte Sentenz sei gegenstandslos, da post cessionem regiminis et administrationis honorum ipsius monasterii per dictum Wilhelmum extra Romanam curiam in manibus reverendissimi patris domini N. tituli sancti Petri ad vincula presbiteri cardinalis apostolice sedis factam erfolgt, et postquam idem Iacobus in eiusdem monasterii abbatem auctoritate legationis eiusdem cardinalis, licet ut creditur nulliter propter regulas cancellarie per e. s. desuper factas, assumptus erat, lata. Dekan und Kapitel bitten daher den Papst, die von der Gegenseite eingebrachte Appellation gegen das dritte Urteil zurückzuweisen und ihm zur schuldigen Exekution zu verbelfen. — Nikolaus V. billigt mit: Fiat ut petitur.⁴⁾

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ S.o. Nr. 1705 Z. 2-5; 1707 Anm. 2 und 1719 Z. 4.

³⁾ Unsicher, welche. Es ließe sich an die in Nr. 978 Anm. 6 genannten denken (Pluralität beider Äbte laut Nr. 1705 und 1707).

⁴⁾ In der entsprechenden Bulle von 1452 IX 28 (ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 478 f. 311^r-312^r) wird NvK nicht mehr erwähnt. Sie ist gerichtet an den Rota-Auditor Petrus Martini de Caversenbeis, der von Nikolaus V. mit der Exekution zugunsten von Dekan und Kapitel beauftragt wird.